



Bild 1 Eine Klasse für sich:
ESU Class 6602 «Captrain».

amerikanischen Lokomotiv-Typ der SD40-Familie (**Bild 2**), der ab 1966 auf dem nord-amerikanischen Kontinent für zahlreiche Bahngesellschaften zum Einsatz kam. Inzwischen sind die meisten durch modernere abgelöst. Zu sehen sind sie noch in untergeordneten Diensten oder bei kleineren Bahngesellschaften.

Für den Hersteller waren die Class-59-Lokomotiven insofern eine Herausforderung, da noch nie eine Lokomotive nach englischem Lichtraumprofil dort die Fabrikhallen verlassen hatte. Abweichend von der Produktionslinie nach amerikanischen Standards galt es nun einen anderen Rahmen und Aufbau mit deutlich reduzierten Massen zu verwirklichen. Berücksichtigt musste ebenso die Einhaltung europäischer Abgaswerte wie auch die amerikauntypische Position der beiden Führerstände nach europäischem Muster. Dies schaute man sich an den in 50 Exemplaren auf der Insel verkehrenden dieselelektrischen Class-58-Lokomotiven ab.

Die Umsetzung gelang, in dem die Technik der SD-40 in einem langen, schmalen «Schlauch» von Lokomotive untergebracht wurde. Die Verwendung der gewaltigen HTC-Standarddrehgestelle, die etwas wirr



Bild 2 Rangieren auf Amerikanisch: SD40-2 1858 und 6806 im Abendlicht am 26. Mai 2009 in Barstow, Kalifornien.